

# Grüne im Kreis wählen Hener und Schabronath

## Mitgliederversammlung bereitet sich auf das Wahljahr vor

KREIS LINDAU (Lz) - Alfons Hener bleibt Sprecher des grünen Kreisverbandes in Lindau. Ihm zur Seite haben die Mitglieder bei der jüngsten Mitgliederversammlung Christian Schabronath gewählt.

Der Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen hatte zur Mitgliederversammlung nach Niederstaufer eingeladen. Kreissprecher Alfons Hener ließ zwei Jahre Revue passieren, die relativ ruhig verliefen, da keine Wahlkämpfe anstanden. Trotzdem gebe es auch im Landkreis Lindau einige Themen für die Grünen, die beim regelmäßig stattfindenden „Grünen Monatstreff“ zur Sprache kamen. Aktuell sind dies unter anderem die Gewerbegebiete „Hauser Wiesen“ und „Auf der Au“, der Bau der Eisenbahnunterführung der Kreisstraße LI2 in Schlachters und der geplante Neubau der Brücke zwischen Eglofstal und Steinegaden.

Turnusgemäß stand die Neuwahl des Vorstands an. Mit großer Mehrheit wählten die Mitglieder Alfons

Hener (Niederstaufer) und Christian Schabronath (Lindau, ehemals Kassierer) als Kreissprecher. Neu in den Vorstand gewählt wurden Georg Schwarz (Lindau) als Kassierer, Martin Einsle (Lindenberg), Thomas Kühnel (Lindenberg) und Werner Lettmaier (Niederstaufer) als Beisitzer.

### Sorge vor neuen Gewerbegebieten

Kreisrat Thomas Kühnel berichtete anschließend aus dem Kreistag: Die derzeitigen Schwerpunktthemen der grünen Fraktion seien unter anderem die Brücke in Eglofstal, die Pflegesituation im Landkreis, speziell die Situation der Kurzzeitpflege (die LZ hat berichtet) sowie die Abstimmung über die Stellungnahme des Landkreises zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP).

„Der Landkreis hat zu dieser Fortschreibung des LEP ohne Not eine positive Stellungnahme abgegeben“, kritisierte der grüne Landtagsabge-

ordnete Ulli Leiner in seinem Bericht aus dem Landtag. Dies könne fatale Folgen für die Landschaft im Landkreis Lindau und im ganzen Allgäu haben. „Die Bebauung ufert aus, und es entsteht ein Gewerbegebiet nach dem anderen.“

Leiners weiteres großes Thema im Landtag ist die aktuelle Entwicklung im gesundheitlichen Bereich, zum Beispiel der Hausärztemangel. Gerade im ländlichen Bereich würden immer mehr Hausarztpraxen wegbrechen, da zahlreiche Ärzte in den Ruhestand gehen und keine Nachfolger für ihre Praxen finden. Hier müsse die Politik ländliche Strukturen gezielt stärken.

Schabronath fasste zum Abschluss zusammen: „Wir gehen gut gerüstet ins nächste Jahr, einige Termine im Landkreis sind bereits in Planung.“ Großes Thema werde die im Herbst anstehende Bundestagswahl, für die im Wahlkreis 256 Kempten-Lindau-Oberallgäu Erna Groll antritt.



Zuversichtlich geht der grüne Kreisverband Lindau ins neue Jahr (von links): Georg Schwarz (Kassierer), Ulli Leiner (MdL), Thomas Kühnel (Beisitzer), Alfons Hener (Kreissprecher), Werner Lettmaier (Beisitzer), Christian Schabronath (Kreissprecher) und Martin Einsle (Beisitzer).

FOTO: OH/FRIEDER FAHRBACH